

"Steinenklösterli" Gastwirtschaft mit Wohnungen an der Steinenvorstadt, Basel : Architekten Bräuning, Leu, Dürig, Basel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **23 (1936)**

Heft 5

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«Steinklösterli»
Gastwirtschaft mit Wohnungen
an der Steinvorstadt, Basel
Bräuning, Leu, Dürig,
Architekten BSA, Basel

links: Westfassade gegen die
Steinvorstadt, Neubau,
rechts: das frühere Gebäude

Bierrestaurant im Erdgeschoss, hiezu Keller. Durch die nur einläufige Treppe bis zum II. Stock hinauf relativ gute Ausnützung der sehr schmalen Parzelle.

Im I. Stock Speisesaal, Küche, Toiletten. Im II. bis IV. Stock sechs Wohnungen; pro Geschoss je eine Zweizimmer- und eine Dreizimmerwohnung. Im V. Stock Kammern, Waschküchen, Dienstenbad usw. Darüber Estrich und Dachterrasse.

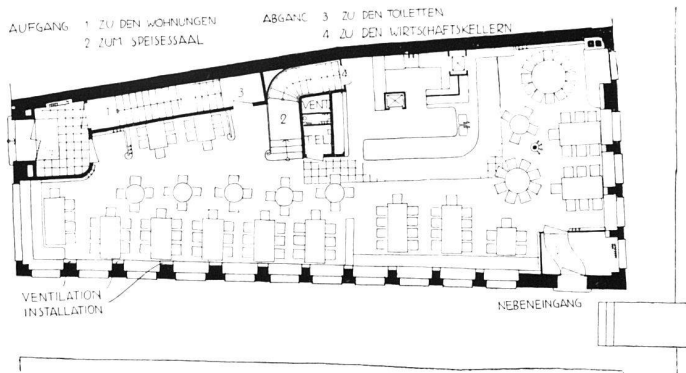
Fassade. Erdgeschoss mit bayrischen Muschelkalkplatten verkleidet. Oberer Teil glatter Kalkabrieb und sattgrauer Mineralfarbanstrich, Fenster weiss. Reklameschrift Neon blauleuchtend.

Restaurant. Wände mit gebeizten Rüsternholztäfel verkleidet. In gleichem Holz die Balkendecke mit geputzten Feldern. Boden grün-schwarz geflammt Inlaid. Buffetfront in Klinkern gemauert. Stühle aus dunklem Buchenholz; Tischblätter weisses Ahornholz zum Fegen. Glasmalereien der Fenster von Burkard Mangold, Basel.

Speisesaal. Wände mit Zitronenholztäfel verkleidet. Decke dunkel gestrichen. Boden Inlaid grau uni.

Das Treppenhaus und die Wohnungsvorplätze sind durch Lichtschächte mit Prismenglas genügend erhellt.

Baujahr 1931/32. Baukosten inkl. kompletter Restaurationseinrichtung und Möblierung per m³ Fr. 112.—.

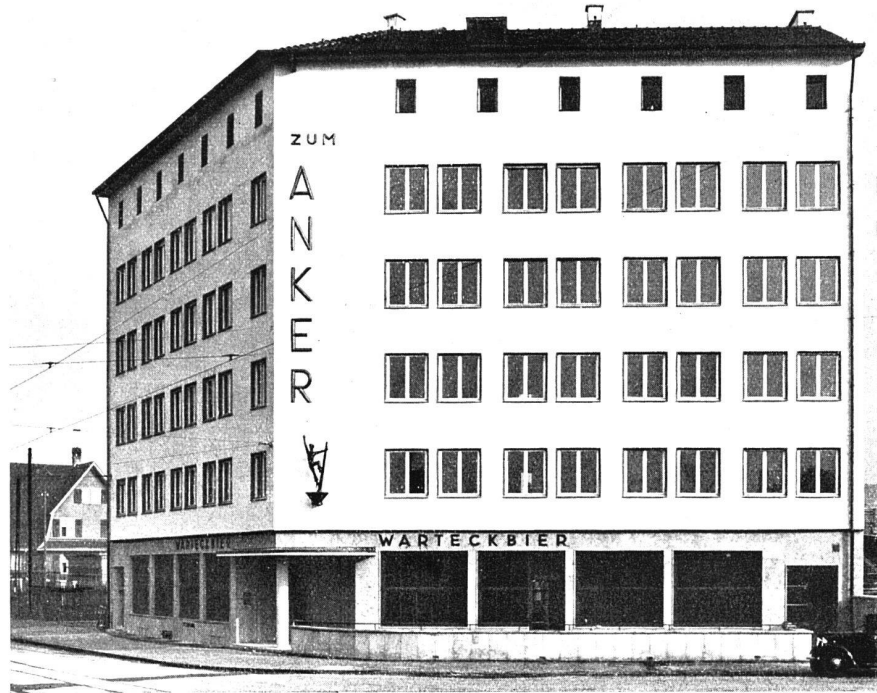


Grundriss 1 : 300

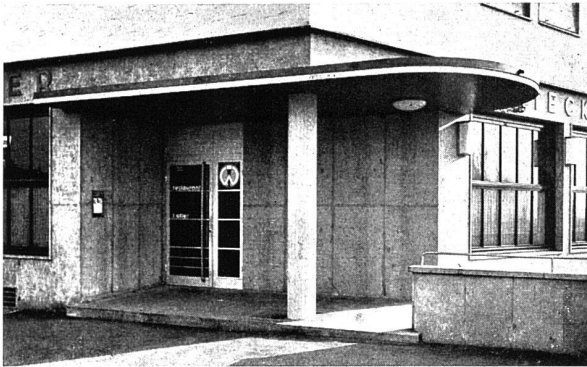


Innenraum des Restaurants,
gegen Westen

Gastwirtschaft «Zum Anker»
 und Wohnungen am
 Hochbergerplatz in Basel
 Bräuning, Leu, Dürig,
 Architekten BSA, Basel



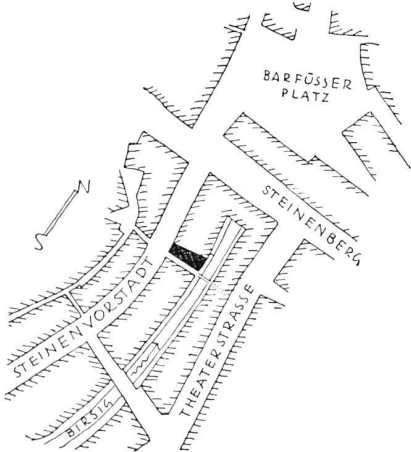
Erbaut 1932/33. Baukosten einschliesslich
 Mobiliar Fr. 60.70 pro m².



Im Erdgeschoss Bier- und Speiserestaurant mit Nebenzimmer und
 Küchenanlage. Vom I. bis IV. Stock sechzehn Zweizimmerwohnungen
 mit Wohnküche, Bad und WC an zwei Treppenhäusern liegend. Im
 V. Stock Estriche, Waschküche usw.

Fassadenverkleidung: Im Erdgeschoss bayrischer Muschelkalk,
 oben Schwarzkalkabrieb. Weiss gestrichene Fenster in fertig versetzten
 Spezialbetonrahmen von Staad. Im Restaurant eichene Vertikalschiebe-
 fenster. Blecharbeiten in Kupferblech. Pfannenziegeldach. Plastischer
 Schmuck an der Fassade aus Kupferblech von Bildhauer Emil Knöll.

Innenausbau des Restaurants: Wände mit Rüsternholz-Sperrtafeln
 verkleidet und leicht gebeizt. Boden mit blaugrau geflammtem Inlaid
 belegt. Buffetfront mit Klinkern gemauert. Decke mit graublauer Oel-
 farbe matt gestrichen. Metallteile mattweiss.

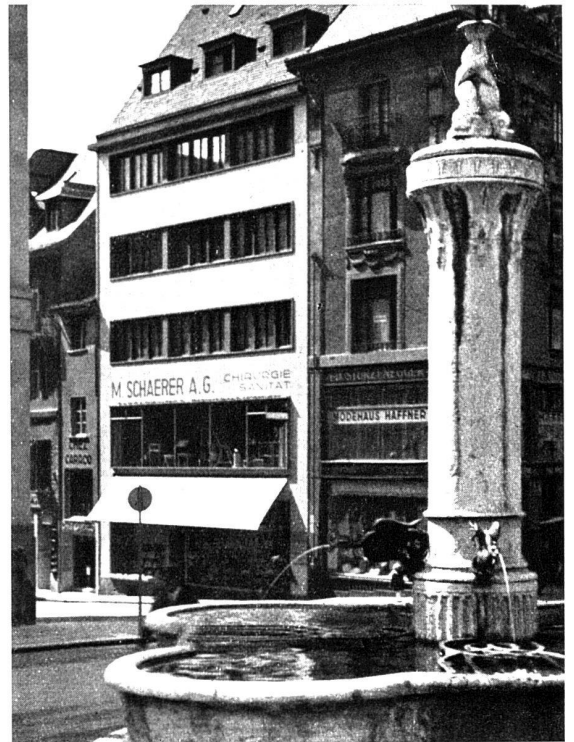


Lageplan 1:5000
 zum «Steinenklösterli» Seite 140





Wohn- und Geschäftshaus Orzel, Basel
 Fassade gegen den Blumenrain
 Schaufenstereinrichtung in Dornametall



Geschäftshausneubau an der Streitgasse, Basel
 Eisenskelettbau. Backsteinausmauerung. Fassadenverkleidung in hellgrauen Marbrigitlastafeln. Reine Baukosten Fr. 73.40 per m²

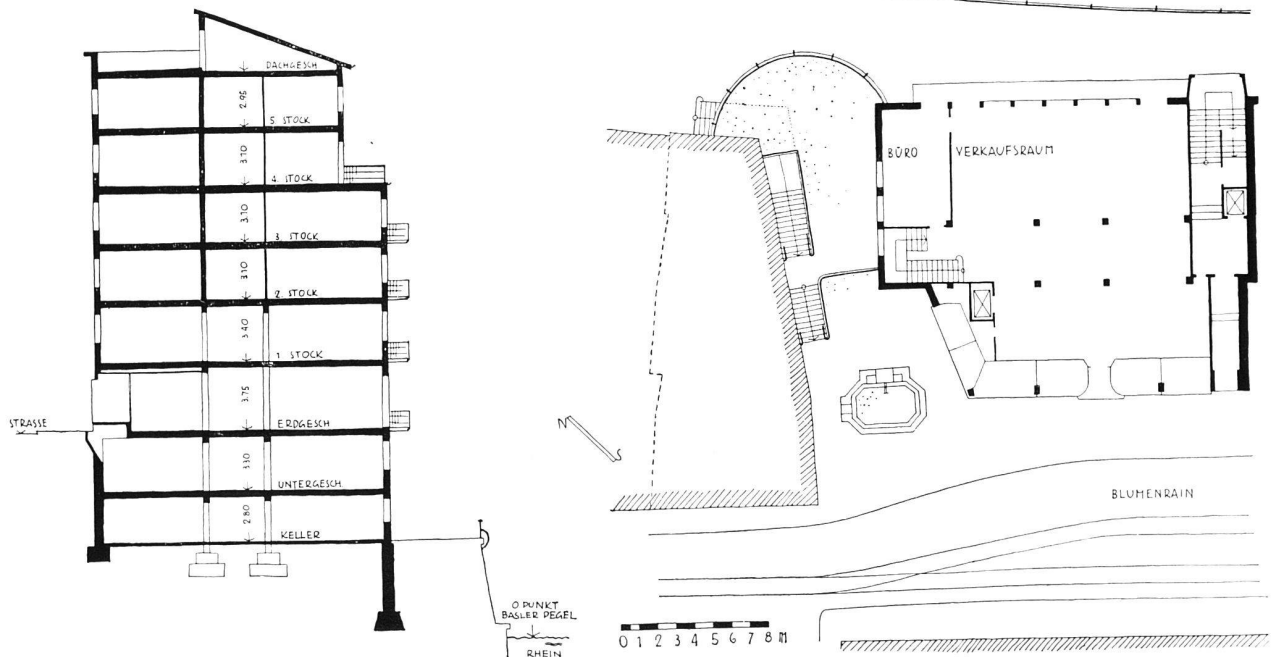
Geschäftshäuser Bräuning, Leu, Dürig, Architekten BSA, Basel

Verkaufsräume im Erdgeschoss, im I. Untergeschoss und I. Stock (untereinander mit besonderer Treppe und Lift verbunden). Im II. Untergeschoss Werkstatt, Lager, Keller und Heizung. Im II. und III. Stock komfortable Wohnungen mit sechs Zimmern. Im IV. Stock Vierzimmerwohnung, Kammern, Waschküche.

Konstruktion: Rahmenbau in Eisenkonstruktion. Decken und Fassadenwände in Bims betoniert.
 Baukosten Fr. 580 000, einschliesslich Ladeneinrichtung. Kubikmeterpreis ohne Ladeneinrichtung Fr. 71.47.

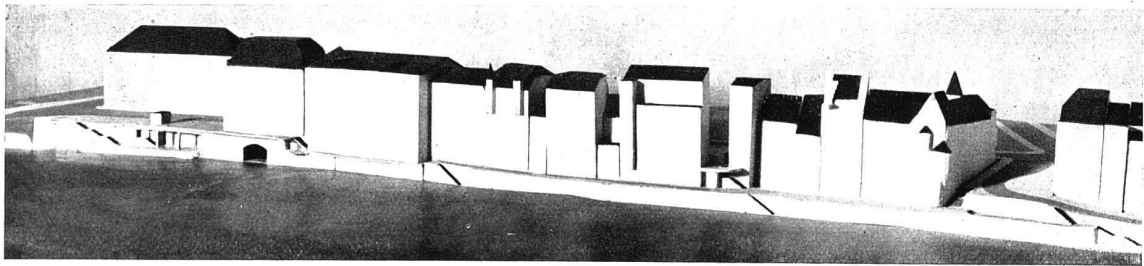
Aufnahmen: Fotograf R. Spreng SWB, Basel

unten: Schnitt rechts: Grundriss und Situation 1:400 zum Geschäftshaus Orzel





Geschäfts- und Wohnhaus Orzel am Blumenrain, Basel. Rheinfassade, Ansicht aus Osten



Modell der Rheinflront. Ansicht aus Norden, links Schiffplände und Mittlere Rheinbrücke

unten: Infolge seiner feingliedrigen Fassadenbildung fällt der Neubau trotz seiner effektiven Grösse nicht aus dem Maßstab der übrigen, die Rheinflront bildenden Gebäude — eine geschickte und sympathische Lösung des schwierigen Heimatschutzproblems. (Red.)

